

## Lehrveranstaltung: Feedback und Reflexion (in Theorie und Praxis)

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Feedback und Reflexion (in Theorie und Praxis) Feedback and reflection (in theory and practice)
<b>Veranstaltungskürzel</b>	400.7
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Hormann, Kathrin (kathrin.hormann@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Feedback und Reflexion für professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik. Sie können theoretische Grundlagen zur Klärung beider Begriffe sowie zur Gestaltung von Feedback und von Reflexionsprozessen erläutern. Sie kennen verschiedene Anlässe und Ebenen von Reflexion und Feedback.	
Die Studierenden können verschiedene Zugänge, Methoden und Techniken zur Anregung und Begleitung von Feedback- und Reflexionsprozessen erläutern und für den (beruflichen) Alltag (zielorientiert) auswählen, deren Vor- und Nachteile kritisch analysieren sowie Grenzen und Fallstricke erkennen und reflektieren.	
Die Studierenden kennen Anforderungen an die Gestaltung von Feedback- und Reflexionsprozessen. Sie sind in der Lage, für ausgewählte Anlässe <ul style="list-style-type: none"> <li>• entsprechende Methoden auszuwählen,</li> <li>• eine Moderation zu planen, durchzuführen und</li> <li>• diese selbstkritisch zu reflektieren.</li> </ul>	
Die Studierenden reflektieren <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigenen Einstellungen und Befindlichkeiten bei der Gestaltung von Feedback- und Reflexionsprozessen.</li> <li>• die eigene professionelle Rolle bei der Gestaltung von Feedback- und Reflexionsprozessen.</li> </ul>	

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Vermittlung von Methoden und Techniken, um Feedback- und Reflexionsprozesse erfolgreich zu gestalten und durchzuführen, ist Gegenstand dieser Übung.</p> <p>Sie umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Begriffe Feedback und Reflexion</li> <li>• Theoretische Grundlagen zur Gestaltung von Feedback- und Reflexionsprozessen</li> <li>• Bedeutung der Begleitung von Feedback- und Reflexionsprozessen in den beruflichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik</li> <li>• Typische Anlässe für Feedback und Reflexion sowie dazugehörige Methoden und Techniken</li> <li>• Anforderungen an die Moderation von Feedback- und Reflexionsprozessen</li> <li>• Auswahl, Planung, Moderation und Reflexion methodischer Zugänge</li> <li>• Erweiterung der Moderations-, Feedback- und Reflexionskompetenz durch praktische Erprobungen</li> </ul>

<b>Literatur</b>	<p>Die folgenden Angaben stellen eine erste Auswahl an Literatur dar. Weiterführende Literaturangaben werden in der Veranstaltung gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenger, J. (1998). Feedback geben. Strategien und Übungen. Weinheim &amp; Basel: Beltz.</li> <li>• Friebe, J. (2016). Reflektierbar: Reflexionsmethoden für den Einsatz in Seminar und Coaching. Bonn: Manager Seminare.</li> <li>• Lambers, H. (2014). Reflexionsgrundlagen Sozialer Arbeit: Eine systemtheoretische Einführung. Weinheim &amp; Basel: Beltz.</li> <li>• Voss, T. (2016). Genug geredet!: METALOG training tools in Schule, Jugendarbeit und Familienberatung. BoD – Books on Demand</li> <li>• Werther, S. (2020). Feedback in Zeiten der Agilität: Digitale Instrumente und analoge Methoden. Freiburg: Haufe.</li> </ul>
------------------	--

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein